



Regionaljournal Steiermark



AUDI-ÜBERMACHT AUF DEM RED BULL RING

Tausende Fans auf prächtig gefüllten Tribünen des Red Bull Ring wurden am DTM-Rennsamstag mit traumhaftem Herbstwetter belohnt. Audi demonstrierte seine Überlegenheit, angeführt vom Schweden Mattias Ekström, der die Gesamtführung mit seinem ersten Saisonsieg ausbaut. Der Brite Jamie Green und der Schweizer Nico Müller komplettieren den Dreifach-Erfolg für die Ingolstädter. Green katapultierte sich damit in der Tabelle vor den Österreicher Lucas Auer, der sein Punktekonto mit Platz 8 nicht erheblich auffüllen konnte. Auf seine Heimrennen in der FIA Formel-3- Europameisterschaft stimmte sich Lokalmatador Ferdinand Habsburg-Lothringen mit einem 6. Rang ein – zwei weitere Läufe folgen am Sonntag. Rot-weiß-rot leuchtet auch der Audi Sport TT Cup mit heimischen Sport-Helden als Gaststarter: Max Franz und Benjamin Raich. Tickets für das finale DTM-Rennen 2017 am Spielberg können sich Motorsport-Freunde vor Ort an den Tageskassen sichern. Lucas Auer zählt auf seine Fans, die ihn nach vorne pushen können!

Erster Saisonsieg für Mattias Ekström. Alle Trainings dominierte der Audi-Pilot Jamie Green (GBR) auf dem Red Bull Ring und kürte sich auch zum Polesetter für das erste Rennen. Während der Brite seine Rundenzeiten deutlich steigerte, konnte der Österreicher Lucas Auer nicht in dem Ausmaß Schritt halten und musste mit dem 12. Startplatz für den ersten Lauf am Spielberg vorliebnehmen. Der Österreicher erwischte einen passablen Start, machte Druck und arbeitete sich kontinuierlich nach vorne. Der Quali-Sieger Jamie Green erledigte lange Zeit Führungsarbeit, bis ihn der Markenkollege Mattias Ekström wenige Runden vor Schluss eingefangen hatte und damit auf dem Red Bull Ring seinen ersten Saisonsieg 2017 in der Tasche hat. Der Schwede baut seine Führung aus und setzt einen entscheidenden Schritt Richtung Meisterschaftstitel. Mit Rang 8 blieb Lucas Auer im passablen Mittelfeld, büte in der Tabelle jedoch eine Position ein und ist nun hinter Jamie Green Dritter.



1. Mattias Ekström (SWE, Audi): „Jamie hat die Latte im Qualifying hoch gelegt. Ich habe mich sehr auf den Start konzentriert, der mir auch gut gelungen ist. Es gibt noch viele Punkte zu holen. Von einer Vorentscheidung in der Meisterschaft möchte ich nicht sprechen.“

2. Jamie Green (GBR, Audi): „Mattias ist mit DRS angekommen, da habe ich am Ende nicht mehr auf Biegen und Brechen mit ihm gekämpft. Heute war es wichtiger, ein Teamplayer zu sein.“

3. Nico Müller (CH, Audi): „Endlich sind wir dieses Podium eingefahren, für das die Crew so hart gearbeitet hat. Am Sonntag wird es schwierig. Wir müssen sehen, was die Bedingungen machen und wir müssen es nehmen, wie es kommt.“

Platz 6 für Ferdinand Habsburg-Lothringen im ersten Rennen. Den ersten Lauf der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem Red Bull Ring beendete Ferdinand Habsburg-Lothringen am Samstag auf Rang 6. Die volle Punktezahl holte sich der Brite Callum Ilott. Am Sonntag hat der Österreicher um 11:00 Uhr und um 16:55 Uhr zwei weitere Chancen auf einen Heim-Triumph. Die zweite Partnerserie des DTM-Wochenendes 2017 ist der Audi Sport TT Cup, bei dem die Fans zwei Publikumslieblinge als Gaststarter erleben. Die österreichischen Sporthelden aus dem alpinen Skizirkus, Max Franz und Benjamin Raich, schalteten im Cockpit gegen internationale Nachwuchs-Talente, wie Fabian Vettel, in den Rennmodus. Nach einem Abstecher ins Kiesbett musste sich Benjamin Raich im ersten internen Duell gegen Max Franz geschlagen geben. Am Sonntag hat der Tiroler die Chance auf eine Revanche.

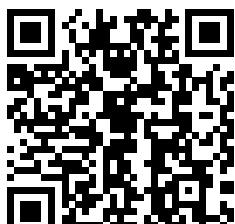
FIA Formula 3 Europameisterschaft 2017, Red Bull Ring, Rennen 1

1. Callum Ilott (GBR)
2. Joel Eriksson (SWE)
3. Maximilian Günther (GER)

Der DTM auf die Finger geschaut. Fans können seit dieser Saison erstmals in je einer Box pro Hersteller miterleben, wie an den DTM-Boliden geschraubt, das Setup verfeinert und Taktiken festgelegt werden. Autogramme aller DTM-Stars holten sich Besucher auf dem Red Bull Ring bereits am Samstag und sie haben auch am Sonntag um 13:10 Uhr noch die Chance auf ein persönliches Treffen mit den Piloten. Zudem können alle Zuschauer die Pitwalks (Sonntag 13:30 Uhr) für Einblicke in die Boxengasse nutzen. Die Start-Grid-Präsentation für das Rennen am Sonntag beginnt um 14:45 Uhr. Tickets für das DTM-Finale 2017 am Spielberg gibt es noch vor Ort an den Tageskassen!

Live bei ServusTV. Das DTM-Österreich-Gastspiel 2017 wird bei ServusTV übertragen. Das Sonntags-Rennen können die Fans am 24. September ab 15:00 Uhr mit der Motorsport-Legende Hans-Joachim Stuck und Kommentator Andreas Gröbl live verfolgen. Patricia Kaiser bietet als Reporterin Einblicke hinter die Kulissen.

Informationen zur DTM 2017 sind unter www.dtm.com sowie unter



www.projekt-spielberg.com und in der Spielberg App zu finden.
Tickets für den Rennsonntag gibt es vor Ort an den Tageskassen!

